

Faktoren, die eine Rückkehr vom Krebs bei Frauen mit frühem Brustkrebs begünstigen

Datum: 23.06.2022

Original Titel:

Recurrence in early breast cancer: Analysis of data from 3,765 Australian women treated between 1997 and 2015

MedWiss - Die vorliegende Studie ermittelte Faktoren, die eine Rückkehr vom Krebs bei Frauen mit frühem Brustkrebs begünstigen. Es ist wichtig, diese Faktoren zu kennen, um Patientinnen mit besonders hohem Rückfallrisiko zu erkennen und angemessen therapieren zu können.

Wissenschaftler aus Australien führten eine Studie durch, um herauszufinden, wie häufig eine Wiederkehr der Brustkrebserkrankung bei Patientinnen, die an frühen Formen von Brustkrebs erkrankten, auftritt.

Die Wissenschaftler analysierten 3765 Frauen in ihrer Studie. 62,5 % der Frauen litten unter Symptomen aufgrund ihrer Erkrankung. Bei 81,8 % der Frauen war das Wachstum vom Krebs von Hormonen abhängig und bei 38,5 % der Frauen waren bereits Lymphknoten mit Krebs befallen. Bei 24,3 % der Patientinnen wurde eine sogenannte lymphovaskuläre Invasion festgestellt – dies bedeutet, dass sich Krebszellen innerhalb von Lymph- oder Blutgefäßen in der Brust befinden.

Bei Frauen, die ab dem Jahr 2002 in die Studie eingeschlossen wurden, wurde die Krebsart genauer bestimmt

Bei 2686 Frauen, die seit dem Jahr 2002 an der Studie teilnahmen, wurde zusätzlich bestimmt, ob besonders viele Rezeptoren vom Typ HER2 auf den Krebszellen vorhanden sind (in dem Fall bezeichnet man den Krebs als HER2-positiv). Von den 2686 Frauen hatten 15,2 % einen HER2-positiven Krebs, bei 72,7 % der Frauen war das Krebswachstum abhängig von Hormonen und bei 12,1 % der Frauen konnten keine speziellen Rezeptoren auf den Krebszellen gefunden werden, weshalb man den Krebs dieser Frauen als triple-negativ bezeichnet (triple weil die beiden Hormonrezeptoren und der HER2-Rezeptor fehlen).

Besonders Frauen mit HER2-positivem und triple-negativem Brustkrebs waren häufig von einem Rückfall der Krankheit betroffen

Die Auswertung zeigte Folgendes: bei 459 Frauen kehrte der Krebs zurück (12,2 %). Besonders häufig trat eine Rückkehr vom Krebs an entfernten Körperstellen auf (in 71,7 % der Fälle). Bei den speziellen Auswertungen der Frauen, die seit 2002 in die Studie eingeschlossen waren, zeigten die Ergebnisse, dass die Wiederkehr vom Krebs nach 5 und 10 Jahren deutlich seltener Frauen mit hormonabhängigem Krebs als Frauen mit HER2-positivem oder triple-negativem Krebs betraf.

Die Wissenschaftler identifizierten einige Faktoren, die eine Wiederkehr vom Krebs begünstigten. Diese waren:

- Befall von Lymphknoten
- höherer Tumorgrad
- Vorhandensein von Symptomen
- Auftreten von lymphovaskulärer Invasion
- nicht hormonabhängiger Krebs
- Tumorgröße > 50 mm

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, dass mit 12,2 % recht wenige Patientinnen mit frühem Brustkrebs von einem Rückfall der Erkrankung betroffen waren. Die Studie verdeutlicht weiterhin, dass besonders Patientinnen, deren Krebs nicht in Abhängigkeit von Hormonen wächst, eher einen Rückfall erleiden und deshalb besonders engmaschig kontrolliert werden müssen.

Referenzen:

Robin Stuart-Harris, Jane E. Dahlstrom, Ruta Gupta, Yanping Zhang, Paul Craft, Bruce Shadbolt. Recurrence in early breast cancer: Analysis of data from 3,765 Australian women treated between 1997 and 2015. *The Breast*, Volume 44, April 2019, Pages 153-159